

„So wahr mir Allah helfe“ Ist der nächste Bundespräsident ein Muslim?

von Michael Grandt

[Veröffentlicht von Journalistenwatch am 15.10.2016](#)

Rot-Links-Grün Deutschland flippt aus und kann sich ein muslimisches Staatsoberhaupt vorstellen. Genau DAS ist die gegenwärtige Diskussion.

► **„Na klar geht das!“** Für Noch-Amtsinhaber und den immer politisch korrekten *Joachim Gauck* ist das jedenfalls für die Zukunft vorstellbar.

In der BILD-Zeitung (15.10.2016) äußerten sich die Politiker. Hören wir mal rein.

- ❖ **SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann:** *„Ob ein Bundespräsident Christ, Muslim oder Buddhist ist, sollte keine Rolle spielen. Entscheidend ist, dass die Religion nicht über der Verfassung steht.“*
- ❖ Dem noch mehr linken **SPD-Vize Ralf Stegner** sind Geschlecht und Religion nebensächlich: *„Wir suchen kommunikationsstarke, integrative Kandidaten.“*
- ❖ Der Deutsch-Türke und **Grünen-Chef Cem Özdemir:** *„Na klar geht das. Wir suchen schließlich ein gutes Staats- und kein Religionsoberhaupt.“*
- ❖ Thüringens ultra rotem Regierungschef **Bodo Ramelow (Die Linke)** ist es *„egal, ob Friese, Sorbe, Sinti, Katholik, Protestant, Hindu, Atheist, Veganer, Radfahrer oder Moslem. Denn all das sagt nichts über die Fähigkeit und Persönlichkeit.“*
- ❖ Der Vize-Präsident des EU-Parlamentes **Alexander Graf Lambsdorff, (FDP):** *„Ein Mullah mit Turban ginge gar nicht; aber ein Vertreter des modernen, aufgeklärten Islam, wie in London der Bürgermeister – natürlich.“*

► **„Völlig abwegig!“** Doch im konservativen Lager sieht das anders aus:

- Ex-Verkehrsminister **Peter Ramsauer (CSU)** sagt: *„Mit so einer Aussage werden die Leute mit Gewalt auf die Palme gebracht, und das ist nicht gut für unser Land.“*
- Der **CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch** ist entsetzt: *„Völlig abwegig!“*
- Sein **CDU-Bundestagskollege Karl-Georg Wellmann:** *„Das wäre in der gegenwärtigen Situation überhaupt nicht angebracht. Das würde die Spaltung der Gesellschaft nur vertiefen.“*
- **AfD-Vize Alexander Gauland** : Der Satz von Gauck sei *„derartig opportunistisch, dass er das ganze vorherige politische Leben von Herrn Gauck Lügen strafft“*. Ein muslimischer Bundespräsident *„würde unsere Gesellschaft weiter polarisieren“*.

Das *Bundespräsidialamt* teilte derweil mit: Die Eides-Formel *„So wahr mir Allah helfe“* ginge nicht. Erlaubt ist *nur „So wahr mir Gott helfe“*. *„Hiervon kann nicht abgewichen werden“*.

Ein muslimischer Bundespräsident? Würde das nicht noch mehr Öl ins Feuer gießen? Die Stimmung in Deutschland ist aufgrund der überwiegend muslimischen Zuwanderung sowieso schon aufgeheizt wie selten zuvor.